

[ONLINE SHOP](#) [GROWING](#) [FORUM](#) [LINKS](#)

hanfburg



[Growing](#) : [Lehrgänge](#) : [Das Licht](#) : [Sonne - Kunstlicht](#) : [Photoperiode](#)

Das Licht

Photoperiode (Belichtungszeit)

Bei Cannabis, wie bei viele anderen Pflanzen auch, hat die Belichtungszeit pro Tag einen Einfluss auf den Blüteimpuls der Pflanzen.

Einige Hanfsorten fangen, unabhängig von der Belichtungszeit, ab einer bestimmten Größe an zu blühen. Ungünstige Umgebungsbedingungen, wie z.B. ein zu kleiner Topf oder falscher pH-Wert sowie spezielle Hormone können auch zu einer frühzeitigen Blütenentwicklung führen.



Im Indooranbau wird der Pflanzraum, für mindestens 12 Stunden verdunkelt und gibt dadurch der Hanfpflanze den Impuls zum blühen. Schon kleine Lichtquellen können diesen Impuls verhindern oder stören. Eine Strassenlampe direkt vor dem Balkon kann dazu führen, daß die Cannabispflanze entweder später oder überhaupt nicht blüht. Einige Hanfsorten reagieren sehr empfindlich auf eine Unterbrechung der gewohnten Dunkelphase und werden in ihrer Entwicklung empfindlich gestört.

Es ist möglich, einen Steckling von einer blühenden Cannabispflanze zu nehmen, der bei 24 Std. Licht wieder zu wachsen beginnt. Das funktioniert aber nicht immer und auch nicht bei allen Sorten gleich gut, bei Sativas hab ich damit die besseren Resultate.

Die Genetik der Cannabispflanzen legt einige Unterschiede im Blüteverlauf fest. Im Allgemeinen bringt eine Belichtungszeit von 18 Std. oder mehr die Pflanzen dazu, zu wachsen. Einige Sorten (Haze, Thai, oder andere Sativas wachsen auch mit 14 - 16 Std. und fangen nicht an zu blühen. Mit einer Belichtungszeit von 12 Std oder weniger beginnt Cannabis im allgemeinen zu blühen, je nach Genetik und Größe beginnen die frühesten Pflanzen nach 10 Tagen, mit 12 Std. Belichtung, die ersten Blüten zu bilden. Sativas beginnen oft erst nach 20 Tagen und mehr, die ersten Blüten zu bilden.

Weibliche Cannabispflanzen zeigen oft schon in der Wuchsphase vereinzelt Blüten, die sich an den Astverzweigungen bilden. Dadurch kann ihr Geschlecht schon vor der eigentlichen Blüte erkannt werden. Männliche Pflanzen bilden selten frühzeitig vereinzelt Blüten, Ihre Blütenbildung ist eher schlagartiger als die der Weibchen und schneller abgeschlossen. Bei einigen Sorten ist es möglich, mit 24 Std. Belichtung eine fast ganz geerntete Pflanze wieder in die Wuchsphase zu bringen, von ihr Stecklinge zu nehmen und so eine Sorte vor dem Aussterben zu bewahren. Unter Umständen muss die Pflanze lange und gut behandelt werden, damit sie wieder vitale Stecklinge hervorbringen kann.

Es gibt Grower/Innen die darauf schwören, die Pflanzen mit diesem Verfahren mehrmals zu ernten. Die Ernte ist dadurch erschwert, da ja noch Triebe und Blätter am Leben bleiben müssen. Besser ist es mit neuen Stecklingen zu arbeiten. Das kann Probleme mit pH- und EC-Werten verhindern, die mit dem Alter des Wurzelmediums zunehmen, auch Schädlinge können ein Problem bei Mehrfachernten darstellen.

Produkte zum Einleiten und Unterstützen der Blüte

▸ [Zeitschaltuhr Omnirex](#)

▸ [B´cuzZ Blütestimulans 500 ml](#)

▸ [Schwarz-Weiß-Folie, zum Verdunkeln des Pflanzraums, 100% Lichtdicht](#)

Hanfburg-Suche

[^ NACH OBEN](#) | [IMPRESSUM](#) | [SITEMAP](#) | [KONTAKT](#)